



# Hospiz kann mehr

## 9. Auflage der Bouser Hospizwochen fand im September statt

Vom 27. September bis 1. Oktober gingen wieder die Bouser Hospizwochen über die Bühne – diesmal in der neunten Auflage. Die Veranstaltungsreihe wurde erstmals im Jahr 2014 vom Förderverein des St. Barbara Hospizes ins Leben gerufen und erfreut sich seither wachsender Beliebtheit. Die Auseinandersetzung mit den Themen der palliativen Versorgung, Tod und Sterben, kostet viele Menschen Überwindung. Daher laden die Initiatoren der Bouser Hospizwochen Interessierte ein, um sich auf unterschiedliche Art und Weise mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Zur ersten Veranstaltung der 9. Bouser Hospizwochen hieß es: Licht aus, Vorhang auf und Film ab! Zu dem Film „In Liebe lassen“ konnte das Team des Sankt Barbara Hospizes mehr als 51 Kinobegeisterte im Kino Thalia Lichtspiele Bous begrüßen. Wolfgang Schu, Einrichtungsleiter des Sankt Barbara Hospizes Bous, und Gisela Rink, Vorsitzende des Fördervereins des Sankt Barbara Hospizes, freuten sich sehr über die überaus große Teilnahme.

Wenige Tage nach der Kinofilmvorführung präsentierten sich haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitende sowie Mitglieder des Fördervereins mit einem Infostand im Globus in Völklingen und informierten Interessierte zum Thema Palliative Care und der Arbeit im Sankt Barbara Hospiz Bous. Es kamen tolle und informative Gespräche zustande.

Auch zur zweiten Filmvorstellung mit „Oskar und die Dame in Rosa“, der eine Woche später im Kino Thalia Lichtspiele Bous vorgeführt wurde, konnte das Hospizteam mehr als 68 Interessierte begrüßen.

Die zum Abschluss geplante Führung durch das Krematorium in Völklingen musste kurzfristig abgesagt werden.

Das Team des Sankt Barbara Hospizes freut sich sehr, dass das Interesse an den Veranstaltungen erneut so groß war. Das zeigt, dass das Sankt Barbara Hospiz mit den Be-



strebungen, die Themen Tod und Sterben in die Öffentlichkeit zu tragen, auf dem richtigen Weg ist.

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende entgegen und wieder einmal schauen wir mit großen Augen auf den Kalender und stellen uns unweigerlich die Frage: „Wo ist nur die Zeit geblieben?“

Zeit, die für viele von unseren Gästen einfach zu schnell vorbeigeht. Jetzt steht schon wieder Weihnachten vor der Tür. Die Zeit, in der wir im Besonderen die Menschwerdung Gottes feiern. Der uns liebende Gott ist Mensch geworden, damit auch wir erleben dürfen, was es bedeutet im christlichen Sinne Mensch zu werden.

Jede/jeder von uns sollte seinen Platz in der Welt finden, an dem er/sie lebendiges Zeichen für die Liebe unter den Menschen und zu Gott wird. Dies kann nur dort geschehen, wo wir auch in Grenzsituationen die Würde des Einzelnen beachten. Daher ist es für uns alle im St. Barbara Hospiz Bous so wichtig, für die Würde unserer Hausgäste sowie aller Menschen zu kämpfen.

Als Abbild Gottes wird jeder Mensch geschaffen, ihm wurde von Gott seine ganz persönliche Würde geschenkt, unsere Aufgabe im Hospiz ist es darauf zu achten, dass diese durch die Krankheit oder erlebte Situation nicht angegriffen wird.

In diesem Sinne dürfen wir in jeder Sekunde eines Tages mithelfen, dass wir und somit auch Gott heute Mensch werden kann.

Im kommenden Jahr werden wir daher mehrere Angebote gemeinsam mit unserer Königin und unserem König zur „Würde des einzelnen Menschen“ anbieten.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, all jenen zu danken, die das ganze Jahr für das Hospiz im Einsatz sind, Verantwortung übernehmen und mit ihren Zuwendungen unsere Arbeit würdigen und unterstützen. Besonders hervorzuheben ist dabei die unermüdliche Arbeit des Fördervereins sowie unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Mit ihrem Engagement helfen sie unserem Team dabei, den Schwerstkranken, die zu uns kommen, ihre letzte Zeit so angenehm und würdevoll wie möglich zu machen.

Im Namen des gesamten Teams des Sankt Barbara Hospizes Bous wünsche ich Ihnen, Ihren Angehörigen und allen Nahestehenden von ganzem Herzen eine schöne Adventszeit, gesegnete Weihnachten und für das kommende Jahr Gesundheit, Frieden und Gottes Segen.

Ihr Wolfgang Schu  
Hospizleitung  
St. Barbara Hospiz Bous

## Gedenkgottesdienst

Kürzlich haben wir in der Pfarrkirche St. Peter Bous derer gedacht, die von Januar bis Juni 2022 im St. Barbara Hospiz Bous verstorben sind.

Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Spuren“ und wurde von zahlreichen Angehörigen besucht.

Der Gottesdienst enthielt hoffnungsvolle, tröstende Texte und Lieder. Auch die Blätter der Verstorbenen wurden erneut an Gedenkzweige befestigt und jeder Name einzeln vorgelesen, um so dem Verstorbenen zu gedenken. Anschließend wurden die Zweige durch Rosen ergänzt, die mit guten Wünschen und Bitten für die Angehörigen der Verstorbenen ausgesprochen wurden.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Pfarrei St. Peter Bous für die Gastfreundschaft in der Kirche und im Pfarrheim. Ebenso danken wir herzlich Pfarrerin Jutta Seibert, vom Kantor Jakob Pohl, Gemeindereferentin Elisabeth Fallner, sowie allen Ehren- und Hauptamtlichen aus dem Hospiz, die bei der Vorbereitung und Gestaltung der Feier dabei waren und geholfen haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Besucher eingeladen, im Pfarrheim zu verweilen und in den Austausch zu kommen. Es kamen bewegende Gespräche zwischen uns und den Angehörigen, aber auch zwischen den Angehörigen selbst, zustande.

### Unterstützen Sie das St. Barbara Hospiz Bous mit Ihrer Spende.

Nach gesetzlichen Vorgaben müssen stationäre Hospize fünf Prozent der laufenden Kosten über Spenden finanzieren. Das St. Barbara Hospiz braucht demnach im Jahr rund 76.000 Euro an Spendengeldern.

**Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.**

### Spendenkonto:

Förderverein St. Barbara Hospiz Bous e.V.  
Kreissparkasse Saarlouis  
IBAN: DE80 5935 0110 0370 0267 18  
BIC: KRSAD55XXX



## Drei neue Vorstandsmitglieder im Förderverein des Sankt Barbara Hospizes Bous

**Ziel des Fördervereins ist die Erhaltung und Förderung der Lebensqualität der Hospizgäste**

Kürzlich fand die regelmäßig stattfindende Mitgliederversammlung des Fördervereins im neuen Veranstaltungsraum des Sankt Barbara Hospizes Bous statt. Dort wurden Bernd Bohner, Bernd Gillo und Roland Isberner als neue Vorstandsmitglieder des Fördervereins begrüßt.

Der Förderverein St. Barbara Hospiz Bous ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein. Der Verein betreibt Öffentlichkeitsarbeit, um auf die Hospizarbeit aufmerksam zu machen und sieht sich als Brückenbauer zwischen dem Hospiz und der Bevölkerung. Mit ihrer finanziellen und materiellen Unterstützung möchten sie Menschen für die Themen Tod und Sterben sensibilisieren und ein Vorbild für eine humane Gesellschaft sein.

Neben dem Förderverein erfährt das Hospiz auch eine große Spendenbereitschaft und

vielseitiges Engagement von Unternehmen, Organisationen und Vereinen sowie Privatpersonen aus den umliegenden Städten und Gemeinden. Einrichtungsleiter Wolfgang Schu sowie alle Mitarbeitende und Gäste des Hospizes bedanken sich bei jedem Einzelnen für ihren Einsatz und Spendenbereitschaft.

Der Vorstand des Fördervereins setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Gisela Rink  
Stellvertretender Vorsitzender: Bernd Gillo  
Geschäftsführer: Thomas Folz  
Mitglieder: Bernd Bohner, Christine Rupp, Elisabeth Carapic, Bernd Gillo, Hildegard Tascher, Theresia Gillo, Gisela Rink, Roland Isberner, Manfred Debong  
Kooptierte Mitglieder: Dr. Peter Prassel, Gerhard Wack, Stefan Louis



Der Vorstand des Fördervereins des Sankt Barbara Hospizes Bous

## Rollenspieler spenden erneut ihr Flaschenpfand

**Insgesamt 3.539,44 Euro für das Sankt Barbara Hospiz Bous**

Wie bereits in den Jahren vor Corona hat in diesem Jahr wieder die Live-Rollenspiel Großveranstaltung von EPIC EMPIRES e. V. stattgefunden. Einige Tage lang hatten zahlreiche Spieler in individuellen und aufwändigen Gewandungen in Bexbach eine eigene Welt mit Lagern, Zeltplätzen und Schlachtfeldern aufgebaut. Und wo viele Menschen viele Tage zusammen sind, muss natürlich – gerade bei hohen Temperaturen – auch viel getrunken werden.

Damit verbunden war auch wieder die Einladung des Vereins an alle Teilnehmer, ihren Getränkepfand zugunsten des St. Barbara Hospizes zu spenden. Als wir am Sonntag gegen 13 Uhr mit dem Lkw auf das Utopion Gelände in Bexbach kamen, war die große Abreisewelle schon voll im Gange. Am ersten Sammelplatz staunten wir nicht schlecht über die Berge von Pfandflaschen und Getränkekisten, die dort schon auf uns warteten. Während des Sortierens und Verladens kamen immer noch Pfandspenden hinzu.

Wir waren sehr bewegt von den Menschen, sowohl den Teilnehmern aus Deutschland und den angrenzenden Ländern als auch den Organisatoren und Helfern von der besonderen Art und Weise, wie sie miteinander und damit auch mit uns umgegangen sind. Freundlich, zuvorkommend, hilfsbereit war jeder, der mit uns in Kontakt getreten ist. Auch bei der Aufstellung unseres Lkw wurden wir durch Einweiser und andere Verkehrsteilnehmer unterstützt.

Dank der Unterstützung von ehrenamtlichen Mitarbeitern des Hospizes, Mitgliedern des Fördervereins und Freunden konnten wir nach vier Stunden intensiven, schweißtreibenden Arbeitens, einen bis unter das Dach gefüllten Lkw vom Gelände fahren.

Am Dienstag ging es dann um 9 Uhr zum Einlösen der Pfandflaschen ins Getränkecenter des Globus Gündingen. Rund 300 Getränkekisten und ca. 10.000 Einzelflaschen wurden von den fleißigen Helferinnen und Helfern in die Automaten verbracht. Nach 7 Stunden war das Werk vollbracht. Erschöpft, aber auch mit viel Freude im Herzen, konnten wir unsere Pfandbons an der Kasse im Warenhaus einlösen. Die Gesamtsumme, die für den Förderverein stellvertretend für das St. Barbara Hospiz Bous zusammen kam beträgt 3.539,44 Euro.

Auch wenn die Arbeiten körperlich anstrengend waren, so waren alle mit viel Freude und Engagement dabei.

Deshalb geht unser Dank an Helferinnen und Helfer: den Mitgliedern des Fördervereins, den Freunden und Angehörigen der Hospizmitarbeiter, den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern des Hospizes.

Ein Dankeschön an Globus Gündingen, die uns die Infrastruktur zur Verfügung gestellt haben.

Ein großes Dankeschön an die Firma Becker und Schmidt GmbH Nutzfahrzeuge in Ensdingen, die uns wiederholt einen Lkw für den Transport der Pfandflaschen zur Verfügung gestellt haben. Und auch heute schon danke für die Zusage von Herrn Becker, dass wir den Lkw auch im nächsten Jahr wiederhaben dürfen.

Und letztlich das besondere Dankeschön an EPIC EMPIRES e.V. und alle Teilnehmer des Live-Rollenspiels für die Spende und des damit verbundenen sozialen Engagements für sterbende Menschen und ihre Zugehörigen.

Allen herzlichen Dank für das Engagement und die Unterstützung!

## Herzlichen Dank



1.500 Euro spendet Michael Leidinger, Geschäftsführer der Zukunftsvision-Immo GmbH Püttlingen, an das Sankt Barbara Hospiz Bous

Seine Motivation dazu ist eine sehr persönliche, wie er erzählt: „Ich beschäftige mich seit längerem mit den Themen Dankbarkeit, Demut und persönliche Weiterentwicklung und gebe diese Gedanken auch an meinen Sohn weiter“, sagt Leidinger. In diesem Zusammenhang entschied er sich für eine Ausbildung als Hospizhelfer, um dort künftig ehrenamtlich tätig sein zu können. „Als ich mit der Ausbildung begonnen hatte, habe ich den Entschluss gefasst, das Projekt Hospizarbeit nicht nur durch meinen persönlichen Einsatz, sondern auch monetär zu unterstützen. Ich bin sehr glücklich darüber und dankbar dafür, dass ich durch meine Firma, die regional Ein- und Mehrfamilienhäuser ankauft, in der Lage bin, dem Hospiz finanziell unter die Arme greifen und somit den Eigenmittelanteil, den das Hospiz jährlich wiederkehrend aufbringen muss, aufstocken zu können.“

Der Leiter des Hospizes, Wolfgang Schu, und Jürgen Zapp, Fachkraft für psychosoziale Betreuung des Sankt Barbara Hospizes, danken Michael Leidinger von Herzen für seine großzügige Spende.



### Impressum:

St. Barbara Hospiz Bous · Klosterweg 1 · 66359 Bous  
Hospizleitung: Wolfgang Schu  
Telefon: 06834 9204-155 · Telefax: 06834 9204-159  
info@sankt-barbara-hospiz-bous.de  
www.sankt-barbara-hospiz-bous.de



Sie finden uns auch bei facebook unter [www.facebook.com/SanktBarbaraHospizBous.de/](https://www.facebook.com/SanktBarbaraHospizBous.de/)



Und bei Instagram: [www.instagram.com/cts\\_sankt\\_barbara\\_hospiz\\_bous/](https://www.instagram.com/cts_sankt_barbara_hospiz_bous/)

Gestaltung: [www.3null7.de](http://www.3null7.de)